
Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	11
2 Wirtschaften – Aspekte der Entwicklung	15
2.1 Einleitung	15
2.2 Wirtschaftliche Entwicklung und Wirtschaftstheorien von der Antike bis heute	16
2.2.1 Altertum	16
2.2.1.1 Analyse der wirtschaftlichen Situation	16
2.2.1.2 Wirtschaftstheorien	18
2.2.2 Früh- und Hochmittelalter	22
2.2.2.1 Analyse der wirtschaftlichen Situation	22
2.2.2.2 Wirtschaftstheorien	24
2.2.3 Spätmittelalter und Frühe Neuzeit	26
2.2.3.1 Analyse der wirtschaftlichen Situation	26
2.2.3.2 Wirtschaftstheorien	30
2.2.4 Zeitalter des Merkantilismus	31
2.2.4.1 Analyse der wirtschaftlichen Situation	31
2.2.4.2 Wirtschaftstheorien	33
2.2.5 Zeitalter der europäischen Wirtschaft bis 1914	38
2.2.5.1 Analyse der wirtschaftlichen Situation	38
2.2.5.2 Wirtschaftstheorien	42
2.2.6 Von der Kriegswirtschaft zur Kriegswirtschaft (1914 – 1945) .	51
2.2.6.1 Analyse der wirtschaftlichen Situation	51
2.2.6.2 Wirtschaftstheorien	57
2.2.7 Vom Ende des Krieges bis heute (1945 – 2007)	60
2.2.7.1 Analyse der wirtschaftlichen Situation	60
2.2.7.2 Wirtschaftstheorien	76

2.3 Eine kurze Analyse der modernen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	83
2.3.1 Definition von Wirtschaft	83
2.3.2 Weltanschauliche Voraussetzung	87
2.3.3 Analyse der aktuellen wirtschaftlichen Situation in der Bundesrepublik Deutschland	92
2.3.3.1 Wirtschaftliche Verhältnisse und Entwicklung	92
2.3.3.2 Entscheidende Faktoren hinsichtlich der Bundesdeutschen Wirtschaft	94
2.3.3.2.1 Die europäische Union als Binnenwirtschaftsraum	94
2.3.3.2.2 Der Welthandel und die Folgen der Globalisierung	96
2.3.3.2.3 Die Probleme des Sozialsystems	100
2.3.3.2.4 Der Einfluss von Kapitaleignern, Management und Arbeitnehmern auf die Wirtschafts- und Unternehmenspolitik	104
2.3.4 Die Schwerpunkte in der gegenwärtigen Entwicklung der Wirtschaftstheorien und Wirtschaftspolitik	106
2.3.4.1 Neoklassische angebotsorientierte Wirtschaftstheorie.	106
2.3.4.2 Neue Institutionenökonomik	108
2.3.4.3 Wirtschaftspolitische Maßnahmen	109
2.3.5 Eine erste Bewertung der modernen Marktwirtschaft	110
3 Gerechtigkeit – Aspekte der Entwicklung	113
3.1 Einleitung	113
3.2 Entwicklung des Gerechtigkeitsverständnisses im Laufe der Geschichte	114
3.2.1 Altertum	114
3.2.1.1 Platon (427/347)	114
3.2.1.2 Aristoteles (384/322)	118
3.2.1.3 Gerechtigkeitsvorstellungen in der Bibel	122
3.2.1.3.1 Gerechtigkeit im Alten Testament	122
3.2.1.3.2 Gerechtigkeit im Neuen Testament	126
3.2.1.4 Augustin (354/430)	133
3.2.2 Früh- und Hochmittelalter	136
3.2.2.1 Thomas von Aquin (1225(6)/1274)	136
3.2.3 Spätmittelalter und Frühe Neuzeit	139
3.2.3.1 Calvin (1509/1564)	139
3.2.4 Zeitalter des Merkantilismus	143

3.2.4.1 Hobbes (1588/1679)	143
3.2.4.2 Locke (1632/1683)	148
3.2.5 Zeitalter der europäischen Wirtschaft bis 1914	153
3.2.5.1 Rousseau (1712/1778)	153
3.2.5.2 Kant (1724/1804)	157
3.2.5.3 Hegel (1770/1831)	161
3.2.5.4 Mill (1806/1873)	164
3.2.5.5 Marx (1818/1883)	168
3.2.6 Von der Kriegswirtschaft zur Kriegswirtschaft (1914–1945) .	171
3.2.6.1 Brunner (1889/1966)	171
3.2.7 Vom Ende des Krieges bis heute (1945–2007)	178
3.2.7.1 Buchanan (1919)	178
3.2.7.2 Rawls (1921/2002)	181
3.2.7.3 Sen (1933)	186
3.2.7.4 Walzer (1936)	190
3.2.7.5 Nozick (1938/2002)	195
3.2.7.6 Bedford-Strohm (1960)	198
3.3 Kurze Analyse des aktuellen Gerechtigkeitsverständnisses	200
4 Luthers Modell gerechten Wirtschaftens	207
4.1 Einleitung	207
4.2 Luthers Welt- und Menschenbild	218
4.2.1 Luthers Menschenbild	218
4.2.2 Zwei-Reiche-Lehre	221
4.2.3 Drei-Stände-Lehre	230
4.2.4 Exkurs: Barths Königsherrschaft Christi	231
4.3 Wirtschaften bei Luther	233
4.3.1 Wirtschaftliche Situation zur Zeit Luthers	233
4.3.2 Luthers Verständnis von Wirtschaft	236
4.3.2.1 Beruf/Arbeit	236
4.3.2.2 Eigentum und Armut	241
4.3.2.3 Wirtschaften	245
4.3.2.4 Zins und Wucher	250
4.4 Luthers Gerechtigkeitsverständnis	257
4.4.1 Gerechtigkeit Gottes	257
4.4.2 Menschliche Gerechtigkeit	260
4.4.3 Verbindung von göttlicher und menschlicher Gerechtigkeit .	263
4.5 Luthers Verständnis vom gerechten Wirtschaften	266
4.6 Der Einfluss des lutherischen Wirtschaftsverständnisses auf das heutige Wirtschaften	268

4.7 Kritische Bewertung von Luthers Verständnis des gerechten Wirtschaftens	271
5 Kriterien einer gerechten Marktwirtschaft aus lutherischer Perspektive	275
5.1 Einleitung	275
5.2 Christliche Imperative versus ökonomische Indikative?	279
5.2.1 imago Dei versus homo oeconomicus	279
5.2.2 Nächstenliebe versus self-interest	281
5.2.3 Gleichheit versus Freiheit	284
5.2.4 Gott versus Mammon	286
5.2.5 Solidarität versus Wettbewerb	288
5.3 Das Problem der Gerechtigkeit in der Wirtschaft aus lutherischer Perspektive	290
5.3.1 Das unterschiedliche Verständnis vom Sinn und Ziel des menschlichen Daseins	290
5.3.2 Negative Effekte der Marktwirtschaft	291
5.3.3 Die Kritik der Verselbstständigung der Wirtschaft aus lutherischer Perspektive	292
5.4 Das Problem der Umsetzung der lutherischen Konzeption einer gerechten Wirtschaft in der Gegenwart	295
5.5 Die Realisierung gerechten Wirtschaftens aus lutherischer Perspektive unter marktwirtschaftlichen Voraussetzungen	296
5.5.1 Einleitung	296
5.5.2 Die Garantierung marktwirtschaftlicher Verhältnisse	299
5.5.3 Das Gebot der Nächstenliebe als Orientierung für das wirtschaftliche Handeln	304
5.5.4 Soziale Marktwirtschaft aus evangelischer Perspektive	306
5.5.5 Schaffung einer globalen Rahmenordnung	309
5.6 Zusammenfassung	315
6 Literaturverzeichnis	317
6.1 Quellen	317
6.2 Hilfsmittel	320
6.3 Lexikonartikel	320
6.4 Forschungsliteratur	323